



# Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft **Nachrichten für Mitglieder** **Anthroposophie weltweit**

9/18

■ GOETHEANUM

World Goetheanum Forum

## Im Geist der Menschenwürde zusammenarbeiten

Die kommende Michaeli-Zeit erinnert daran, dass die Zukunft der Erde erst noch zu gestalten ist – im Kampf mit dem «Drachen». Michael steht den Menschen bei, wenn sie tätig werden. Ein Tätigkeitsfeld des Drachens ist das Wirtschaftsleben – ein «Gegenmittel» ist der Gedanke assoziativen Wirtschaftens, Thema des World Goetheanum Forum.

Wie können wir heute öffentlich das Fest Michaels feiern? Die Herausforderungen unserer Zeit sind gewaltig und erinnern an das Bild der Apokalypse. Michael und seine Engel haben den Drachen auf die Erde gestürzt, der das neugeborene Kind verschlingen wollte und seine Mutter ertränken will, «doch die Erde half der Frau» (Apokalypse 12, 16). Wie verbinden wir uns mit der Zukunft der Erde? Die Erde empfängt ihr Leben von der Sonne, aus dem Kosmos. Ob wir fähig werden, die Wärme-, Luft- und Wasserhülle, die Fruchtbarkeit der Erde zu bewahren, hängt entscheidend davon ab, für welche Gedanken unser Herz schlägt und wie verbindlich wir daraus die Praxis unseres Lebens und Zusammenlebens gestalten.



WORLD  
GOETHEANUM  
ASSOCIATION

### Hohe Anforderungen an Unternehmens- und Selbstführung

Jeder lebt heute wirtschaftlich von der weltweiten Zusammenarbeit der Menschen. In welchem Geist entwickeln wir diese Zusammenarbeit im Angesicht des Drachen gnadenloser, die Menschenwürde nicht achtender Konkurrenz?

1923 gab es 12 000 Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft und weniger als zehn Betriebe und Institutionen, die aus anthroposophischen Impulsen heraus arbeiteten, wie die Waldorfschule in Stuttgart (DE), die von Ita Wegman gegründete Klinik in Arlesheim (CH) und die Weleda. Während der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft heute mehr als 40 000 Menschen angehören, verdanken weit mehr als 30 000 landwirtschaftliche Betriebe, Schulen und Kindergärten, Praxen und Kliniken, sozialtherapeutische Einrichtungen, Banken und

Handelsgeschäfte, Arzneimittelhersteller, Verlage und Spielwarenproduzenten sowie viele andere ihre Existenz und Entwicklung anthroposophischen Impulsen. Der Umgang mit der Erde in der biologisch-dynamischen Landwirtschaft, der Respekt vor dem kleinen Kind in

der Waldorfpädagogik und der Menschenwürde in der anthroposophischen Heilpädagogik und Medizin, die Art und Weise, wie in Sekem die Wüste blühend geworden ist, der sinn- und wertorientierte Umgang mit Geld in anthroposophisch inspirierten Banken finden weltweit Beachtung, strahlen aus und ziehen auch junge Menschen an.

Gleichzeitig erleben diejenigen, die in diesen Institutionen und Unternehmen arbeiten, Herausforderungen: Kooperation und Konkurrenz, Selbstwirksamkeit und Burn-out, dialogische Führung und Hierarchie, geistige Identität und Grenzen der Verständigung im Team und zwischen den Generationen – die Aufgaben der Unternehmensführung und Selbstführung werden immer anspruchsvoller.

Wie gelingt es, im Alltag aus den spirituellen Quellen der Geisteswissenschaft zu schöpfen? Welche Fragen und fruchtbaren Erfahrungen können – branchenübergreifend – geteilt werden? Das World Goetheanum Forum bietet Interessierten aus allen Ländern und Lebensfeldern die Möglichkeit, sich darüber auszutauschen, wie sie ihre wirtschaftliche, soziale und spirituelle Verantwortung leben und gestalten. | Georg Soldner, Goetheanum

World Goetheanum Forum: 28. – 30. September 2018, Goetheanum, [www.worldgoetheanum.org](http://www.worldgoetheanum.org)

31. August 2018

Anthroposophie weltweit Nr. 9

### Goetheanum

Seite 1 World Goetheanum Forum

### Anthroposophische Gesellschaft

Seite 2 Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft: Das Goetheanum bittet um Ihre Mithilfe

Seite 8 Jahresmotiv 2018/19: Die Stimmen der Hierarchien im Weltenwort

Seite 10 Generalversammlung: Weitere Stimmen von Mitgliedern (4)

Seite 11 Mitgliederkommunikation: Dürfen wir Sie über E-Mail kontaktieren? (3)

Seite 15 Verstorbene Mitglieder

### Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Seite 4 Sektion für Schöne Wissenschaften: Tagung zum Transhumanismus

Seite 5 Sektion für Bildende Künste: Malerwerkstatt mit Dorothea und Ronald Templeton

Seite 6 Allgemeine Anthroposophische Sektion: Forschendes Gespräch

Seite 7 Allgemeine Anthroposophische Sektion: «Alma Humana!»

### Anthroposophie in der Welt

Seite 6 Georgien: Tagung «Die Seele Europas» in Tbilissi

### Forum

Seite 12 Reaktionen auf die Dokumentation «Die offene Anthroposophie und ihre Gegner»

Seite 14 Replik zu Johannes Falks Ankündigung einer Studie über den Standort der Gruppe

### Feature

Seite 16 Shanti Leprahilfe: Ein Zuhause für die Geächteten